

Pressemitteilung der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

26. März 2026

Steigende Energiepreise? Jetzt richtig beraten lassen

Die aktuellen Preissprünge bei Gas und Heizöl machen viele Hauseigentümer:innen nachdenklich: Wie kann ich meine Heizkosten langfristig planbarer gestalten? Eine Alternative, die ohne fossile Energien funktioniert, ist die Wärmepumpe. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale und der ZEKK erklären, worauf Verbraucher:innen dabei achten sollten.

Niedrige Vorlauftemperatur: Schlüssel zur Effizienz

Eine der wichtigsten Voraussetzungen für den wirtschaftlichen Betrieb einer Wärmepumpe ist eine möglichst niedrige Vorlauftemperatur. Als Vorlauftemperatur wird die Temperatur bezeichnet, die das Heizwasser hat, wenn es in die Heizkörper geleitet wird. Idealerweise liegt diese dauerhaft unter 55 Grad Celsius. Je geringer die benötigte Temperatur, desto effizienter arbeitet das System. Besonders geeignet sind daher Gebäude mit Flächenheizungen wie Fußboden- oder Wandheizungen, da diese bereits bei niedrigen Temperaturen ausreichend Wärme liefern.

Aber auch herkömmliche Heizkörper schließen den Einsatz einer Wärmepumpe nicht aus – vorausgesetzt, sie sind ausreichend groß dimensioniert oder werden entsprechend angepasst.

Gebäudedämmung senkt Kosten und steigert Leistung

Ein guter energetischer Zustand des Gebäudes ist ein weiterer entscheidender Faktor. Eine hochwertige Dämmung und moderne Fenster reduzieren den Wärmebedarf und verbessern die Effizienz der Wärmepumpe erheblich. Expert:innen empfehlen daher, notwendige Sanierungsmaßnahmen möglichst vor dem Austausch der Heizung umzusetzen, um die Anlage optimal auslegen zu können.

Planung und Dimensionierung entscheidend

Neben den baulichen Voraussetzungen spielt die richtige Dimensionierung der Wärmepumpe eine zentrale Rolle. Eine zu klein ausgelegte Wärmepumpe kann den Wärmebedarf nicht decken, während überdimensionierte Anlagen unnötig teuer sind. Eine fundierte Analyse des Energiebedarfs sowie ein hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage sind daher unerlässlich. In Kombination mit geeigneten baulichen Maßnahmen können Hausbesitzer:innen so langfristig Energiekosten senken und ihre Immobilie zukunftssicher aufstellen.

Angebote oft schwer vergleichbar

Wenn die Entscheidung für eine Wärmepumpe gefallen ist, stehen viele Verbraucher:innen vor einer weiteren Herausforderung: die Bewertung von Wärmepumpen-Angeboten. Diese sind häufig komplex, technisch formuliert und schwer vergleichbar. Zudem zeigen unsere Auswertungen, dass sich die Gesamtkosten stark unterscheiden können – unter anderem aufgrund unterschiedlicher Leistungsumfänge oder zusätzlicher Kostenbestandteile.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale und die ZEKK für die Region Ostwürttemberg bieten daher bereits im Vorfeld umfassende Beratung an – von den baulichen Voraussetzungen über Dämmung und Heizsysteme bis hin zur Auswahl und Bewertung von Angeboten. So können Hausbesitzer:innen fundierte Entscheidungen treffen und teure Fehlentscheidungen vermeiden.

Kostenlose Beratung schafft Orientierung

Die Energieberatung unterstützt nicht nur bei der Planung vorab. Um mehr Transparenz bei den komplexen Angeboten für Wärmepumpen zu schaffen, bietet die **Verbraucherzentrale** Baden-Württemberg eine kostenfreie Analyse von Wärmepumpen-Angeboten an. Verbraucher:innen können bis zu drei Angebote einreichen und erhalten eine unabhängige Bewertung zu Technik, Preis und Leistungsumfang. Wer sich frühzeitig informiert und beraten lässt, kann so eine fundierte Investitionsentscheidung treffen. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de, in unseren Vorträgen oder unter unserer bundesweit kostenfreien Hotline **0800 – 809 802 400** oder auch direkt bei der ZEKK unter **07321 – 279 4560**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Pressestellen

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V.
Paulinenstraße 47, 70178 Stuttgart
www.vz-bw.de
presse@vz-bw.de
Tel: (0711) 66 91 73

ZEKK gGmbH
Alte Ulmer Str.2, 89522 Heidenheim/Brenz
www.zekk-ostwuerttemberg.de
info@zekk-ow.de
Tel: (07321) 278 4560

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages